

Information nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Zum Zweck der Mitteilung einer Verkehrsordnungswidrigkeit werden Ihre personenbezogenen Daten erhoben, übermittelt oder in sonstiger Weise verarbeitet.

Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verpflichtet mich, Sie bei Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten über folgende Punkte zu informieren:

Verantwortlicher	Stadt Troisdorf Der Bürgermeister Kölner Str. 176 53840 Troisdorf Tel. 02241/900 0 Fax: 02241/900 8030 E-Mail rathaus@troisdorf.de
Zuständiges Fachamt	Amt für Sicherheit und Ordnung Ordnungsamt@troisdorf.de
Datenschutzbeauftragter	Stadt Troisdorf Datenschutzbeauftragter Kölner Str. 176 53840 Troisdorf Tel. 02241/900 331 Fax: 02241/900 8331 E-Mail: datenschutz@troisdorf.de
Verarbeitungszweck	Mitteilung einer Verkehrsordnungswidrigkeit Unter anderem auf der Internetseite der Stadt Troisdorf haben Sie die Möglichkeit Verkehrsordnungswidrigkeiten mitzuteilen. In diesem Zusammenhang muss ein Teil Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
Rechtsgrundlage	Grundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung und des Ordnungswidrigkeitengesetzes.
Kategorie der betroffenen Personen	Personen, die eine Verkehrsordnungswidrigkeit durch einen Dritten mitteilen.
Kategorie der personenbezogenen Daten	Es werden nur solche Daten verarbeitet, die für die ordnungsgemäße Bearbeitung der Meldung/Anzeige erforderlich sind. Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet: • Angaben zur Person des Meldenden (z.B. Name, Adresse, Verbindungsdaten, Geburtsdatum), • Angaben zum Vorfall/Ordnungswidrigkeit (sofern sie personenbezogen sind).

Kategorie der Empfänger	Um Ihre Mitteilung bearbeiten zu können, ist eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ganz oder teilweise erforderlich. Im vorliegenden Fall werden Ihre personenbezogenen Daten im Bedarfsfall übermittelt an die zuständige Polizeibehörde, die Staatsanwaltschaft oder ein Gericht. Eine Übermittlung der Daten erfolgt nicht an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR.
Verarbeitung	Für die Datenverarbeitung werden IT-Verfahren genutzt, die im Auftrag der Stadt Troisdorf zweck- und weisungsgebunden durch einen Dienstleister mit Sitz in der EU oder dem EWR betrieben werden. Der Dienstleister ist dabei verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Vorgaben der DSGVO erfüllen. Die Daten werden auf der Internetseite der Stadt Troisdorf erhoben. Im Rahmen der Verarbeitung werden keine automatisierten Entscheidungen getroffen (z.B. Profiling).
Löschfrist	Personenbezogene Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfallen ist. Im vorliegenden Fall besteht generell eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten dem Stadtarchiv angeboten. Sofern die Daten nicht archivwürdig sind, werden sie gelöscht. Akten werden datenschutzkonform vernichtet.
Betroffenen-Rechte	Recht auf: • Auskunft (Art. 15 DSGVO), • Berichtigung (Art. 16 DSGVO), • Löschung (Art. 17 DSGVO), • Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), • Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), • Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
Beschwerderecht	Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt, haben Sie das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel. 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de